

Aluminium Profile sehen nicht nur gut aus, mit der richtigen Pflege bleibt ihr Glanz auch jahrelang erhalten. Die Pflege des Aluminiums und der Oberfläche ist für eloxierte und pulverlackierte bis auf wenige Ausnahmen gleich. Keine Sorge, dort wo die Pflege voneinander abweicht, haben wir es für Sie markiert.

1. Putzintervalle

Zum Erhalt des Glanzes der Aluminium Profile ist eine Reinigung mindestens zwei Mal pro Jahr zu empfehlen. Wohnen Sie in einer Stadt sind mindestens vier Reinigungen pro Jahr empfehlenswert.

2. Geeigneten Putzlappen wählen

Ein feuchter Lappen oder die weiche Seite eines Küchenschwammes ist ausreichend, um den Dreck von den Aluminiumprofilen zu entfernen. Bürsten oder kratzende Gegenstände sind für die Reinigung nicht geeignet, denn sie beschädigen die Oberfläche.

3. Wasser, Seife, Säure – Welcher Reiniger hilft?

Bei der Reinigung von Aluminiumprofilen gilt: Die einfachste Lösung ist meist die beste Lösung. Lauwarmes Wasser (~25 °C) reicht bereits aus um Dreck zu entfernen. Warmes oder gar heißes Wasser ist nicht empfehlenswert, da es die Oberfläche schädigen kann.

Bei hartnäckigerem Dreck kann mit ein wenig pH – neutraler (5.5 – 7) Seife nachgeholfen werden. Wichtig, spülen Sie die Seife von den Aluminiumprofilen mit klarem Wasser ab.

Wird eine Seife benutzt, die außerhalb des pH – Bereiches von 5.5 – 7 liegt, wird durch eine chemische Reaktion die Oberfläche angegriffen. Eloxierete Aluminiumprofile bilden Flecken und bei pulverbeschichteten Aluminiumprofilen löst sich die Farbschicht auf.

4. Groben Schmutz entfernen – Immer diese Vögel...

Lässt sich mit einfachem Wischen grober Schmutz (z.B. Erde oder Vogelkot) auf den Aluminiumprofilen nicht entfernen, gibt es einen einfachen Trick. Machen Sie einen Lappen nass und lassen Sie ihn auf der schmutzigen Stelle für einen Moment liegen.

Nun können Sie mit leichtem Druck den Dreck entfernen. Benutzen Sie keine Bürsten oder kratzenden Gegenstände. Sie entfernen damit zwar den Dreck, aber gleichzeitig zerkratzt es Ihre Aluminiumprofile.

5. Flecken beim Einbau vermeiden

Beim Bauen wird es auch mal schmutzig. Grundsätzlich reagiert die Oberfläche der Aluminiumprofile auf Säuren und Laugen. Sie bildet Flecken oder wird stumpf.

6. Ich hab da so einen Reiniger, aber ich bin mir nicht sicher...

Eloxierte und pulverbeschichtete Oberflächen reagieren empfindlich auf Chemikalien. Um zu testen ob es zu Verätzungen der Oberfläche kommt, können Sie den Reiniger auf einer kleinen nicht sichtbaren Fläche testen.

Sollten Sie nicht genau wissen, was Sie für einen Reiniger haben, raten wir Ihnen ab, diesen zu benutzen. Wasser und ein wenig ph – neutrale Seife reicht bereits aus für eine gründliche Reinigung.

Sollte die Seife nicht ausreichen, empfehlen wir diesen Reiniger für pulverbeschichtete Oberflächen oder diesen Reiniger für eloxierte Oberflächen.

7. Gründlichere Reinigung mit Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler?

Manchmal werden wir gefragt, ob sich die Aluminiumprofile nicht noch schneller mit einem Hochdruckreiniger oder mit einem Dampfstrahler reinigen lassen.

Dazu haben wir eine Geschichte von einem befreundeten Handwerker:

„Ich wurde zu einem Kunden gerufen, da dieser Wasserflecken an der Wand direkt unter dem Fenster hatte. Es stellte sich heraus, dass er mit einem Hochdruckreiniger die Fensterbank gesäubert hat und dabei die Dichtung stark beschädigt hat. Dies ist ihm nicht aufgefallen und nach dem Regen, war die Wand nass. Die Reparatur kostete mehrere hundert Euro...“

Wir empfehlen daher keinen Hochdruckreiniger zu verwenden.

Mit dem Dampfstrahler verhält es sich ähnlich. Zusätzlich stumpft das warme Wasser noch die Oberfläche der Aluminiumprofile ab und diese verliert ihren Glanz.

8. Entfernung von Kleberesten, Silikon, Gummi, Fett, Ruß, Öl

Reicht Seife nicht mehr aus, kann auf Spezialreiniger aus aromatenfreien Kohlewasserstoffen zurückgegriffen werden. Testen Sie vorher an einer unauffälligen Stelle, ob es zu Veränderungen auf den Aluminiumprofilen kommt.

Nach Auftragen des Reinigers sollte dieser nicht länger als eine Stunde einwirken und mit klarem Wasser abgewischt werden. Die Oberfläche der Aluminiumprofile braucht nach dieser Anwendung etwa 24 Stunden, bevor eine weitere Reinigung erfolgen kann.

9. Ausbessern von Kratzern für pulverbeschichtete Aluminium

Ist die pulverbeschichtete Oberfläche doch einmal verschmutzt worden und Kratzer sind entstanden, können diese ausgebessert werden. Mittels eines Lackstiftes kann vorsichtig Farbe in die Kerbe des Kratzers aufgetragen werden. Den Lackstift am Rand abstreifen und nur wenig Farbe auf einmal auftragen um Farbnasen zu vermeiden.

10. Ausbessern von Kratzern für eloxierte Aluminium Fensterbänke

Entgegen der pulverbeschichteten Fensterbank, kann bei einer eloxierten Fensterbank keine zusätzliche Farbe aufgetragen werden, da die Eloxalschicht nur wenige μm dick ist. Somit kann der Kratzer nicht komplett ausgebessert werden, aber durch die Behandlung wird er deutlich unauffälliger und stört nicht mehr das Erscheinungsbild.

Mittels eines sehr feinen Schleifsteins wird vorsichtig der Kratzer und seine nähere Umgebung behandelt. Durch das Abtragen des Grates erscheint die Oberfläche wieder gleichmäßig und der schwarze Film im Inneren des Kratzers ist entfernt.

Reinigung und Pflege von Aluminium-Oberflächen.

Eine Pulverbeschichtung veredelt und schützt die Oberflächen von Aluminiumprofilen. Daher sind Aluminiumbauteile sehr pflegeleicht.

Dennoch müssen vor allem in Umgebungen mit salzhaltiger feuchter Luft alle Oberflächen jährlich mit klarem Wasser oder milden Putzmitteln gereinigt werden um eventuell entstandene Ablagerungen zu entfernen.

Zur Reinigung müssen Neutralreiniger eingesetzt werden, welche einen pH-Wert zwischen 5 und 8 aufweisen. Sie entfernen Öl- und Fettschmutz sowie leichte Ablagerungen von Pigmentschmutz. Bei stärkerem Verschmutzungsgrad – beispielsweise durch Ruß – werden Neutralreiniger in Verbindung mit Abrasivstoffen eingesetzt. Durch eine Konservierung kann Schmutz keine feste Verbindung mit der beschichteten Oberfläche eingehen und liegt nur leicht haftend auf.

Die Beseitigung dieser Verschmutzung ist relativ einfach und kostengünstig. Die Häufigkeit einer so genannten Intervallreinigung hängt vom Standort des Objektes ab. Wenn Aluminiumoberflächen erhöhter Feuchtigkeit und aggressiver Stadt- oder Industriatmosphäre ausgesetzt sind, muss erfahrungsgemäß vermehrt gereinigt werden.

Zur Reinigung am besten reines Wasser, auch mit geringen Zusätzen von pH- neutralen Mitteln und weiche nicht scheuernde Tücher verwenden.

Die Alu-Oberflächentemperatur darf nicht höher als 25°C sein. Keinesfalls kratzende oder scheuernde Mittel sowie lösungsmittelhaltige Reiniger verwenden. Nach erfolgter Reinigung können die pulverbeschichtete Oberflächen 1 x jährlich mit einem handelsüblichen farbneutralen Auto-Lackpflegemittel pflegen.

Generell müssen die Reinigungsmittel den Anforderungen der Verordnung über umweltgefährdende Stoffe (Stoffverordnung) vom 9 Juni 1986, Anhang 4.2, entsprechen.

Wichtig:

Die zu reinigenden Flächen sind so mild wie möglich zu reinigen und abschließend ausgiebig mit Wasser zu spülen, da durch Reste von Salzen, Säure oder Alkalien Korrosionen ausgelöst werden können.

Ungeeignete Produkte:

1. Stark saure, wässrige Reinigungsmittel: Bei der Verwendung von Essigsäure, Oxalsäure, Phosphorsäure sind die Konzentrationen von mehr als 0,5 % nicht zulässig. Andere Säuren, wie Salzsäure, Schwefelsäure etc, sind ungeeignet.
2. Stark alkalische wässrige Reinigungsmittel: Diese Produkte sind grundsätzlich zur Reinigung von Beschichtungen verboten.
3. Lösungsmittel-Reiniger Ester, Ketone (wie z.B. Azeton) Glykoläther, Benzine, Verdünner (z.B. Nitroverdünner), Fleckenwasser sowie Chlorkohlenwasserstoffe, sind ungeeignet.

Diese Empfehlung entspricht dem heutigen allgemeinen Erfahrungsstand und führt zu keiner Rechtsverbindlichkeit.

Weitere Hinweise:

Lackstift oder Farbe:

Anstatt eines Lackstifts kann auch ein Auto – Acryllack verwendet werden.

Der Lack ist dann mit einem sehr feinen Pinsel aufzutragen.

Wasseraustritt:

In den Bereichen, (z.B. Anbindung von Geländer) kann Wasser in die Profile eindringen.

Die Spalten können zwischen 2 und 4 mm groß sein. Sie dienen zur Ausdehnung von den Aluminium Profilen.

Das Wasser tritt aber sogleich wieder aus. Da Aluminium nicht rostet, ist dies kein Problem.

Wenn der Wasseraustritt z.B. aus den Schraublöchern im vorderen Bereich wo das Geländer angebracht ist, störend sein sollte, so kann man die offenen Fugen mit Silikon oder Acryl zu machen. Jedoch nicht unten. Sondern immer nur im sichtbaren Bereich. Im nicht sichtbaren Bereich müssen die Fugen offen bleiben, damit Regenwasser und Kondenswasser immer austreten kann. Es werden auch gezielt Löcher zur Entwässerung von Kondenswasser angebracht.

Die Fugen, die verschlossen werden, müssen dann jedes Jahr, oder bestenfalls nach optischen Eindrücken erneuert werden. Diese Fugen sind intensive Wartungsfugen.

Seitens von L&S werden keine solche Fugen eingesetzt. Wir überlassen es in diesem Fall dem Bauherrn, ob er selbst die Dehnungsfuge herstellt, oder nicht.

Wird eine solche Fuge dennoch gewünscht sein, so ist ein Abkleben rund um die Fuge dringend erforderlich. Überschüssiges Material sollte mit dem Klebeband dann entfernt werden. Das überschüssige Material sollte nicht abgekratzt werden. Dies kann die Oberfläche des Aluminiums zerstören.

Blumenkastenhalter:

Blumenkastenhalter sollten nicht aus dem Baumarkt gekauft werden. Die meisten Halter dort sind aus Stahl und fangen mit der Zeit an zu rosten.

Der Rost kann dann auf das Aluminium übergreifen.

Es dürfen auch keine Blumenkastenhalter auf den Handlauf gestellt werden. Dies führt zu Verkratzungen auf dem Handlauf.

Die Firma L&S bietet Blumenkastenhalter aus Aluminium an. Hier gibt es keine Probleme.

Nachträgliche Befestigungen:

Möchten Sie nachträglich etwas an der Aluminium Konstruktion befestigen, so sind nur Schrauben aus V4A Stahl zulässig.

Nehmen Sie keine Schrauben aus verzinktem Stahl.

Diese fangen nach dem ersten Regen sofort an zu rosten. Damit erlischt auch die Garantie.

Reinigung von Fliesen:

Für jede Art von Verschmutzung auf den Fliesen gibt es ein Mittel.

Z.B. Rost durch einen Stuhl verursacht: Hier hilft ein Rostentferner.

Diese Reiniger gibt es in jedem Baumarkt.

Sollten wir hier etwas vergessen haben, rufen Sie uns an. Wir helfen Ihnen weiter.